



SCHWERPUNKTFRAGEN 2017

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

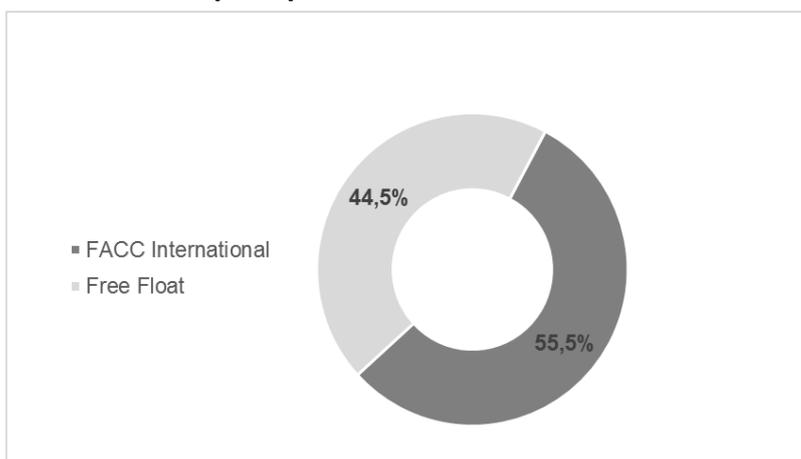
1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2016 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Im Geschäftsjahr 2016/17 der FACC AG hatte ein Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 200.000; es gab keine Mitarbeiter mit einem Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 500.000.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

Im Geschäftsjahr 2016/17 der FACC AG hatte ein Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von weniger als EUR 25.000. Dieser Mitarbeiter ist in Österreich beschäftigt.

3. **Aktionariat (in %)** – soweit Informationen vorhanden bzw. Schätzung





Da die Aktien der FACC AG Inhaberaktien sind und die FACC AG bis dato keine Aktionärs erhebung (Share ID) durchgeführt hat, gibt es keine genauen Informationen hinsichtlich der Allokation der Aktien

Der Anteil der Retail Investoren liegt schätzungsweise bei einer Größenordnung von rund 1%

Der überwiegende Teil der Aktien- bezogen auf den Streubesitz – halten nach Einschätzung der FACC AG Investoren aus Österreich, Deutschland, Schweiz und UK.

Es liegen keine Meldungen – weder von Aufsichtsräten, noch von aktiven Vorstandsmitglieder – über Aktienbesitz vor.

4. Externe Kosten der Börsennotiz (bezogen auf das Geschäftsjahr 2016/17)

• Wiener Börse AG	29.800
• OePR	9.000
• FMA	29.000
• Mitgliedschaften	2.200
• Hauptversammlung	87.100
• Road Shows, Präsentationen, sonstige Aktivitäten	15.000
• Beratungsaufwand	60.000

5. Externer Beratungsaufwand (ohne Prüfungsleistungen) an die „Big Four“ (Deloitte, EY, KPMG, PwC) und BDO

Der externe Beratungsaufwand an die „Big Four“ lag im Geschäftsjahr 2016/17 – ohne Berücksichtigung der Prüfungsleistung – bei 1,4 Mio. EUR



6. Höhe der **Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer) zahlungen** 2016 in **Österreich** und in den drei wichtigsten **Auslandsmärkten**.

Für Kalenderjahr 2016 wurden EUR 4.000 an KöSt. vorgeschrieben.

7. Wie viele Mitarbeiter gingen 2016 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?**

13 MA gingen im Geschäftsjahr 2016/17 in Pension (1 Angestellter, 12 Arbeiter oder 1 Frau und 12 Männer) - Das Durchschnittsalter betrug 60,7 Jahre"

Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1956 und älter, 1957 – 1961, 1962 – 1966 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern),

Männlich:	∞ bis 1956:	56
Männlich:	1957 bis 1961:	73
Männlich:	1962 bis 1966:	165

Weiblich:	∞ bis 1956:	1
Weiblich:	1957 bis 1961:	26
Weiblich:	1962 bis 1966:	41

Anzahl der Lehrlinge

Anzahl der Lehrlinge (zum GJ-Ende)

Männlich:	28
Weiblich:	14
Gesamt:	42

Behinderten-Einstellquote

FACC hat im GJ2016/17 insgesamt 4 "Begünstigte Behinderte" eingestellt.



8. Mögliche Auswirkungen von **BREXIT** und der **TRUMP**-Administration im Jahr 2017 und in den Folgejahren.

Die potentiellen Auswirkungen von BREXIT und TRUMP Administration für das laufende Geschäftsjahr und die Folgejahre sind kaum bzw. nur schwer vorhersehbar. Auf Grund der Internationalität der zivilen Luftfahrtindustrie und des ausgewogenen Kundenportfolios der FACC AG sind die Auswirkungen eines einzelnen Ereignisses als gering einzuschätzen.

Sowohl der BREXIT als auch die TRUMP Administration würden die FACC AG eher indirekt über das Kaufverhalten der Kunden – als Käufer von Flugzeugen von BOEING oder AIRBUS – treffen. Dies ist bis dato jedoch nicht ersichtlich. Das Kaufverhalten der Betreiber von Luftfahrzeugen bezogen auf die Hauptkunden der FACC AG ist nach wie vor solide und dynamisch.